

Presseinformation

4. Juli 2011

Theater, Kabarett, Märchensommer, Lesenacht und mehr

Vom Ostarrichi-Kulturhof bis zur Kulturbrücke Fratres

Der Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs lädt am Mittwoch, 6. Juli, ab 20 Uhr zu einer Lesenacht unter dem Motto „Nacht der Fledermäuse für Leseratten“. Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren hören dabei lustige und schaurige Geschichten, erfahren mehr über Fledermäuse und erleben weitere abwechslungsreiche Programmpunkte. Die Lesenacht endet mit einem gemeinsamen Frühstück; nähere Informationen und Anmeldungen beim Kultur- und Tourismusverein Ostarrichi unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und <http://www.ostarrichi-kulturhof.at>.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach gastiert Justus Neumann mit seinem Theaterzirkus Elysium und bringt ab Mittwoch, 6. Juli, im Alleingang „Das Nibelungenlied“ auf die Bühne (Regie: Hanspeter Horner); Beginn ist um 20.15 Uhr. Folgetermine: 7., 8., 9., 10., 13., 14., 15. und 16. Juli, jeweils ab 20.15 Uhr. Am Montag, 11. Juli, feiert dann um 20.15 Uhr „Paradiso“ Premiere. Das Schauspiel von Lida Winiewicz erzählt humorvoll von einer alten, langsam immer hilfloser werdenden kranken Frau und ihrer Pflegerin, die ihrerseits nicht weniger von ihrem Schützling abhängig ist (Regie: Klaus Rohmoser). Weitere Termine: 12., 19., 20., 21., 22. und 23. Juli, jeweils ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at>.

Bei den Festspielen Reichenau im Theater Reichenau feiern am Mittwoch, 6. Juli, Anton Tschechows „Drei Schwestern“ in der Regie von Maria Happel, am Donnerstag, 7. Juli, Nicolaus Haags Uraufführung „Spion Oberst Redl“ (Regie: Michael Gampe) und am Freitag, 8. Juli, Hugo von Hofmannsthals Komödie „Der Rosenkavalier“ (Bearbeitung und Regie: Hermann Beil) Premiere. Gespielt wird bis 2. August; nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und <http://www.festspiele-reichenau.com/>.

Im Rahmen des Schloss Weitra Festivals tritt am Donnerstag, 7. Juli, ab 19.30 Uhr auf Schloss Weitra Viktor Gernot mit seinem „Best of“ Kabarettsolo auf. Nähere Informationen und Karten u. a. bei der Gästeinformation Weitra unter 02856/2998

Presseinformation

und <http://www.schloss-weitra.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 7. Juli, sind ab 20.30 Uhr im Museumsgarten des NÖ Museums für Volkskultur in Groß Schweinbarth ausgewählte Sagen und Mythen des Weinviertels mit Mag. Hofmann zu hören. Nähere Informationen beim NÖ Museum für Volkskultur unter 02289/2687 und 2302.

Am Donnerstag, 7. Juli, feiert auch beim „Sommertraum“-Festival am Semmering „Don Giovanni alla breve“, eine Kammeroperfassung nach Mozarts Originalpartitur als Opera in movimento an mehreren Schauplätzen im Kurhaus Premiere; Beginn ist um 20 Uhr. Autor und Regisseur Alexander Kuchinka hat dafür rund um die großen Arien und Ensembles eine beschwingte, liebevoll ironisierende Rahmenhandlung geschaffen (Dirigent: Vito Cristofaro). Folgetermine: 8., 9., 14., 15., 16., 21., 22. und 23. Juli jeweils ab 20 Uhr sowie 10., 17. und 24. Juli jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Semmering unter 02664/200 25, e-mail tourismus@semmering.gv.at und www.hotel-zauberberg.at/ProgrammheftSommertraum-Festival.pdf.

Schloss Poysbrunn öffnet am Donnerstag, 7. Juli, seine Pforten für „Anamey! Der Ruf der Indianer“, die diesjährige Produktion des Kindertheaterfestivals „Märchensommer NÖ“. Regisseurin und Intendantin Nina Blum nimmt dabei ihre großen und kleinen Zuschauer auf den Spuren der drei Indianerkinder Quai, Matu und Jukyman mit auf eine interaktive Wandermärchenreise quer durch das Schloss. Gespielt wird bis 21. August, jeweils Freitag ab 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag ab 11 und 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Märchensommer-Infotelefon unter 0699/13 44 11 44 und <http://www.maerchensommer.at/>.

Im Rahmen der Gießhübler Seefestspiele spielt das Karl-Theater aus Gießhübl (Bezirk Mödling) heuer als Open-Air-Aufführung vor dem Gasslwasinger Teich Ralph Benatzkys Operette „Im weißen Rössl“ (Regie: Karl Rittler, musikalische Leitung: Andreas Kormann). Premiere ist am Donnerstag, 7. Juli, um 20 Uhr; gespielt wird bis 18. Juli, jeweils Donnerstag bis Montag ab 20 Uhr. Karten u. a. unter 01/960 96 und <http://www.oeticket.com/>; nähere Informationen unter <http://www.karl-theater.at/>.

Im Filmhof Weinviertel in Asparn an der Zaya steht am Freitag, 8. Juli, wieder Kabarett auf dem Programm, wenn Heilbutt & Rosen ab 20 Uhr „Chromosomensatz XY ungelöst“ präsentieren. Am Dienstag, 12. Juli, lässt dann Gudrun Zawrel-Eberlein ab 16 Uhr Kinder mit ihrer „Asparner Märchenkiste“ in

Presseinformation

Traum- und Phantasiewelten eintauchen. Weitere Termine gibt es am 9. und 16. August, jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Filmhof Weinviertel unter 0664/506 69 49, e-mail info@filmhof.at und <http://www.filmhof.at/>.

Am Samstag, 9. Juli, ist Gregor Seberg mit seinem Kabarettprogramm „Oh, du mein Österreich?!“ zu Gast auf der „Klangburg“ Rappottenstein; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Burg Rappottenstein unter 02828/8250, e-mail klangburg@atf.at und <http://www.burg-rappottenstein.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 9. Juli, ist ab 16 Uhr in der Burgarena Reinsberg das von Birgit Minichmayr verfasste Musical „Paulus“ in einer Aufführung der Kisi-Kids zu sehen; umrahmt werden die biblischen Szenen durch eine bunte Liedermischung. Nähere Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/7180, e-mail office@reinsberg.at und <http://www.reinsberg.at/>.

Schließlich geht es am Samstag, 9. Juli, ab 15 Uhr in der Kulturbrücke Fratres um „Das Phänomen Maske - Versteck, Verwandlung, Spiegelbild“: Der Musikwissenschaftler Mag. DDr. Herbert Hopfgartner hält dabei einen Vortrag unter dem Titel „Was bedeutet Maskierung?“, Karlheinz Hackl verbindet das Thema Maske mit der Welt des Theaters und spricht über „Die Masken des Schauspielers“. Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und <http://www.kulturbruecke.com/>.